



Niederschrift

Planungsausschuss
17. Juni 2020, 17:00 - 21:00 Uhr
öffentlich
Bürgersaal
Vorsitz: Bürgermeister Daniel Fluhrer
Protokoll: Jens Biedermann

Teilnehmende: (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

Planungsausschuss 17. Juni 2020
TOP 1 Aufstellungsbeschluss Ahnweg 4-8

Herr Stadtrat Cramer (KAL) erklärt, er sehe die heutige Beratung nur als Vorberatung, da noch Fragen zu der Vorlage innerhalb der Fraktion beraten werden müssten. Da die Majolika so wichtig sei, müsse der Gemeinderat abstimmen.

Der Vorsitzende verkündet, der Bitte werde entsprochen, jedoch wird weiter öffentlich vorberaten.

Die Zielführung wird um folgendes ergänzt:

- *Versorgungsflächen für Anlagen und Einrichtungen, welche die Bevölkerung mit Strom, Wärme oder Kälte versorgen sowie dazugehörige Betriebsflächen*

Herr Stadtrat Cramer (KAL) legt dar, dass es nach seiner Meinung zwei Möglichkeiten gebe: 1. Es passiert was die GmbH möchte

2. Es passiert, was Hahn und Henne wollen, was er nicht wolle.

Die Vorlage beinhalte die Wünsche der Majolika nicht. In welche Richtung solle sich die Majolika entwickeln?

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Zielrichtung erst später festgestellt werde. Es gehe nur darum Planungssicherheit zu schaffen.

Herr Stadtrat Zeh (SPD) unterstützt das Bebauungsplanverfahren, er wisse zwar noch nicht was dort geschehen solle, jedoch sei es der richtige Weg.

Herr Stadtrat Müller (CDU) möchte den Beschluss fassen, damit eine Rechtsgrundlage vorliegt. Der Aufstellungsbeschluss sei existenziell wichtig.

Herr Gerardi (StPIA) hält den Vortrag.

Herr Stadtrat Cramer (KAL) befürchtet, dass die Angaben in der Vorlage später genau so übernommen werden. Er besteht auf einer Vorberatung.

Herr Stadtrat Dr. Cremer (GRÜNE) weist darauf hin, dass die Grünen bereits 2018 den Beschluss abgelehnt hatten. Eine Wertschöpfung in der Majolika sei nur durch Tourismus möglich. Es könne jedoch in diesem sensiblen Bereich nicht die Zielsetzung sein zu bauen und Störungen aufzubauen.

Herr Dr. Rempp entschuldigt den BV Stadtmitte und erklärt, dass der BV die Vorlage mitträgt.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt (AfD) drückt sein Unverständnis für die ablehnende Position von Herrn Stadtrat Cramer aus.

Herr Stadtrat Müller (CDU) erklärt, dass nicht nur der Wald und der Schlossgarten den Bürgern wichtig wären sondern auch die Majolika und diese müsse geschützt werden.

Herr Stadtrat Cramer (KAL) betont erneut, dass er das nur als Vorberatung sehe aus bereits genannten Gründen.

Herr Stadtrat Zeh (SPD) merkt an, dass die SPD die Majolika erhalten wolle. Diese könne nicht verlagert werden. Man könne seiner Meinung nach den Beschluss auch in der Gemeinderatssitzung fassen und dies hier nur als Vorberatung behandeln.

Herr Bürgermeister Käuflein drückt sein Verständnis für die verschiedenen Meinungen und Ansichten zu dem Thema Majolika aus. Er glaube, dass die grundsätzlichen Planungsziele Konsens seien. Die Diskussionen wären innerhalb des Bebauungsplanverfahrens richtig. Er sehe keinen Gewinn darin die Beschlussfassung zu verschieben. Der bisherige Zuschuss an die Majolika sei nicht darstellbar und daher müsse anders gehandelt werden.

Es besteht kurze Unsicherheit zwischen den **Stadträten** und der **Verwaltung**, welche Teile des Ausschusses benötigt werden um den Beschluss zu verweisen. Der ZJD sagt hierzu, dass ein Viertel (1/4) der Mitglieder für eine Verweisung stimmen müssten.

Die Abstimmung erfolgt mit 5 Ja- und 13 Nein-Stimmen.

Damit ist der Tagesordnungspunkt verwiesen an den Gemeinderat.